

GUNZI HEIL

Freilaufer Kabarettist, Parodist, Liedermacher, Puppenspieler
– und am liebsten alles gleichzeitig.

Werdelauf und Stationen

- 1973 - 1980 Klassischer Klavierunterricht
- 1985 - 1997 Erste Blumentöpfe als Sänger und Pianist in erdigen Blues-Rock-Formationen:
>La Grange<, >Tuning Fork< und der Stones-Cover-Band >Public
Underground<: (u.a. als Mick Jagger-Imitator im französischen Musikfernsehen
und bei Sabine Christiansen im "heute-journal")
- gleichzeitig Studium der Literaturwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte
an der Universität Karlsruhe
- 1994 - 1997 Lesungen eigener Literatursatiren und Texte anderer Autoren
>Der Sohn des Papstes<
>Das Hämatom der Wörter<
>Nebenberuf Dichter<
u.a. Museum für Literatur Karlsruhe, Neues Schloss Stuttgart, Kunstakademie
Düsseldorf, Bibliothekstage Lahr, Galerie Blau-Gelb Wien
- 1996 Gründung der Kabarettgruppe >Die Fruchtzwerge< –
>Gut ist uns nicht-Tour< durch kleine, große und verwinkelte
Spielorte und Straßentheater
- 1997 Erste Zusammenarbeit mit Harald Hurst, dem populärsten Autor badischer
Zunge, seither über 300 gemeinsame Auftritte und Abendprogramme
Produktion von 4 gemeinsamen CDs:
"Der mit de Wurscht" Hurst/Heil 1997
"Musik & Literatur – live & pur" Hurst/Bärenbold/Heil 2001
"rum un num" Hurst/Heil 2005
"mol was anneres" Hurst/Heil 2010
- 
- 1998 Erstes Kabarett-Soloprogramm: >Götter - Helden - Plastiktüten<
- Oktober 1999 Gründung des Trash-Figurentheaters "die POPPETS" gemeinsam mit
Marcus Dürr – Straßen-, Erwachsenen- und Kinderprogramme
- Januar 2000 Erstplatzierung mit dem Soloprogramm bei der Abendausscheidung
"Paulaner Solo", München
- März 2000 Mitbegründer der Kleinkunst-Crossover-Initiative "Bunter Hund"
im Tollhaus Karlsruhe
- März 2000 Abschluss des Studiums der Literaturwissenschaft, Philosophie und
Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe
- 2001 Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2001 – für Gunzi Solo**
- April 2001 Auftritte mit den "POPPETS" bei der Kulturbörse Freiburg
und der Schweizer Künstlerbörse in Thun – danach Kalender voll und ab geht's

Juli 2001

seit Mai 2001

seit Oktober 2001

November 2001

November 2001



"Sonderpreis Straßentheater" der Stadt Koblenz für "die POPPETS"

– Programm: "Recht auf Leben - Ich auch - Gras"

Mit neuem Soloprogramm auf "Wem die Ode leuchtet-Tour"

Spezialprogramme mit der Marcel Reich-Ranicki Puppe für die Frankfurter Buchmesse u.a. an den Ständen:

- Buchkatalog
- Die Zeit
- Deutscher Bücherpreis

"Doolally Tuesday" – wöchentliches Soloprogramm im Kabarett in der Orgelfabrik Karlsruhe

Veröffentlichung der Solo-CD: "Wem die Ode leuchtet"

April 2002

"Der Preis ist blond" – erstes Duo-Programm mit Annette Postel, TOLLHAUS Karlsruhe

Juli 2002

Bei der SWR 1 Wunderlandrevue Baden-Württemberg beim Open Air "Das FEST 2002" spielt Gunzi Heil auf der Theater-Bühne – der Hügel tobt!

Sommer 2002

Tournee mit dem Figurentheater "die POPPETS" gemeinsam mit Marcus Dürr u.a.

- Internationales Straßentheaterfestival "tête-à-tête" Rastatt
- Kleinkunst-Tage Goslar
- Kulturwoche Garching
- 11. Internationales Gauklerfestival Koblenz
- Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen
- Sommerspektakel Aadorf (Ch)
- Festival im Schloßgarten "Folklore im Garten" Wiesbaden

Herbst 2002

"Tour de Vorarlberg" – durch verschiedene Spielorte im Vorarlberg (Österreich) mit dem Soloprogramm "Wem die Ode leuchtet"

Juni 2003

Veröffentlichung der CD "Das Fest - Gunzi Heil & Band"



Juli 2003

Gunzi Heil & Band spielen bei "Das FEST 2003" auf der Musikhöhle vor 40.000 Zuschauern

Juli 2003

Première des zweiten Duoprogrammes "BLOND 2 – frisch getönt" mit Annette Postel beim Zeltival im TOLLHAUS Karlsruhe

August 2003

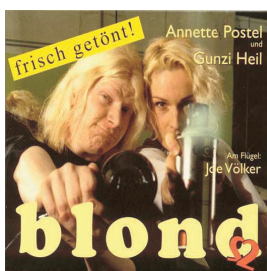
Produktion der Pilot-Sendung "Talk um Ulf" mit den "POPPETS" für R.TV Karlsruhe

2003 - 2005

Wöchentliche Sendung "Talk um Ulf", R.TV Karlsruhe

Januar 2004

Veröffentlichung der CD "Blond 2 – frisch getönt"



Juni 2004

SWR Mainz Fernsehaufzeichnung "Spaß aus Mainz"

Juli 2004

Gründung des Internet Fernsehportals "puppet.tv" – wöchentliche Aufzeichnung: "Der schnelle Buchklick" – Insgesamt über 50 satirische Buchbesprechungs-Kurzfilme für "puppet.tv"

Dezember 2004

"Das Advent-Event" - 24 Puppen-Kurzfilme produziert von den "POPPETS" und jmk-media solutions für puppet.tv

Februar 2005



Veröffentlichung der CD "die POPPETS 2010" mit dem Kulturhauptstadt-Lied zur Bewerbung Karlsruhes als Kulturhauptstadt.
Ganztägige mobile Performance mit Flügel auf LKW-Bühne durch Karlsruhe und Fernsehaufzeichnung beim SWR Baden-Baden "Kultur-Café"

Juni 2005

"Pamina-Kulturpreis 2005" der Pamina-Region Pfalz/Mittlerer Oberrhein/Nord-Elsass für Gunzi Solo

November 2005

"Märchenstunden in 100 Sekunden" eine Folge von 21 Radio-Comix wird als "Hit 1 Märchenmonat" ausgestrahlt

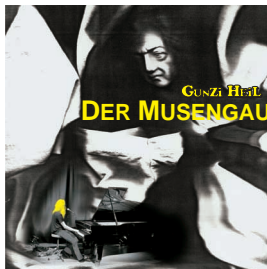
Mai 2006

Première von "die POPPETS – Völlig Balla Balla" beim Internationalen Straßentheaterfestival "tête-à-tête" in Rastatt

Juni 2006

"die POPPETS" begleiten das Sommermärchen in Deutschland auf zahlreichen Public-Viewing-Events mit der "Völlig-Balla-Balla-Show"

Juli 2006



Veröffentlichung der CD "Der Musengau" anlässlich der Veranstaltung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe "Es ist mir gleich, ob diese Welt mich liebt" – Ein Brecht-Abend mit Jan Knopf (Brechtforscher und Mitherausgeber der vollständigen Werkausgabe) und Gunzi Heil

November 2006

Veröffentlichung der CD "Märchenstunden in 100 Sekunden"



2007

Bundesweite Auftritte mit dem Programm "Kapital und Kabarett" und weiterhin Auftritte mit dem Figurentheater "Die POPPETS", mit den Programmen "Blond" | "rum un num" | "Musik und Literatur" | "SOLO"

Dezember 2007

24 Kurzfilme der POPPETS "Das große Advent Event" werden auf dem Internetportal von Vorarlberg online präsentiert.

seit Oktober 2008

Nach der Ablehnung des Fernsehpreises durch Marcel Reich-Ranicki entsteht "Aus gegebenem Anlass" eine Serie von Kurzfilmen auf YouTube.de

2009

Gunzi wird nominiert für die "1. Deutsche Kabarett-Bundesliga" und geht auf Tour durch 17 der renommiertesten Kabarettbühnen: u.a. Mainz – Unterhaus, Berlin – Wühlmäuse, Hamburg – Lustspielhaus, Oberhausen – Ebertbad, München – Schlachthof, Köln – Senftöpfchen, Bonn – Pantheon u.v.m.

Juni 2010

Gunzi wird Vizemeister der "1. Deutschen Kabarett-Bundesliga" 2009/10

Juli 2010

Veröffentlichung der CD "mol was anderes" mit Harald Hurst

